



Gleiche Rechte für Deutsche Menschen Weltweit

DEUTSCHE WELTALLIANZ

GERMAN WORLD ALLIANCE

www.germanworldalliance.org

18. November 2008

**Mitglieder
in folgenden
Ländern:**

Argentinien
Deutschland
Kanada
Österreich
Polen
Schweden
Schweiz
Serbien
Ungarn
USA

Liebe Freunde,

Am 13. Dezember 2008 wird mir in Stuttgart der **Menschenrechtspreis 2008 der Volksgruppe der Donauschwaben E.V.** verliehen. Der Donauschwäbische Verein vergibt jährlich diesen Preis an Kandidaten die sich für Menschenrechte der Deutschen einsetzen. Die Donauschwäbische Organisation nimmt seit sechs (6) Jahren, die 1948 in Kraft getretene UNO CHARTA für Menschenrechte zum Anlaß, darauf hinzuweisen, dass die ethnische Säuberung 1944 – 1950 von einigen Vertreiberstaaten noch nicht als ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit anerkannt wird.

Die Organisation DWA (Deutsche Weltallianz) die im Jahre 2002 als internationale Menschenrechtsorganisation in Washington gegründet wurde, hat sich die Zusicherung der Menschenrechte für Deutsche weltweit als oberste Zielsetzung vorgenommen. Wir möchten bei den ehemaligen Vertreiberstaaten drauf hinwirken dass das Verbrechen an deutschen Vertriebenen als solches anerkannt werden muss.

Die ehemaligen Vertreiberstaaten und Personen, die sich immer noch hinter den Benesch Dekreten und Avnoj Gesetzen zu verstecken versuchen, müssen sich darüber im Klaren sein, dass nach dem heutigen Stand der Dinge, diese veraltete und verwerfliche Basis keine Zukunft hat.

In diesem Sinne werde ich die ehrenvolle Preisverleihung für uns alle entgegen nehmen. Es würde mich natürlich sehr freuen wenn meine Familie, meine Freunde und Mitstreiter am 12/13 Dezember nach Stuttgart kommen könnten. Programm und Einzelheiten , im Fall Ihrer Zusage, werden von Herrn Morgenthaler ausgeschickt.

Herzliche Grüße,

Eure Marianne

Die Deutsche Weltallianz setzt sich weltweit für die Rechte der Deutschen ein, unabhängig davon, woher sie kommen oder wo sie wohnen. Es ist unser Ziel, das gute Ansehen unserer Volksgruppe zu schützen und zu fördern.